

Eure Einschätzung im Gegenzug kleines Gewinnspiel

Beitrag von „lumann“ vom 2. Juli 2015 16:50

Hallo liebe Lehrer,

auch wir vom Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie möchten euch hiermit herzlich einladen unser Forschungsprojekt zu unterstützen.

Es geht dabei um vorgestellte Szenarios, die von euch bewertet werden sollen. Eure Einschätzung hilft uns für weitere Forschung in dem Bereich.

Als Dankeschön bekommt ihr die Chance an einem kleinen Gewinnspiel teilzunehmen.

https://ww3.unipark.de/uc/Berufssituationen_Lehrkraefte/

Wir benötigen noch 20 Lehrer und freuen uns sehr über jeden, der hier mitmacht.

Sonnige Grüße

Marina

Beitrag von „Adios“ vom 3. Juli 2015 06:49

Jetzt lasse ich mal den Schulmeister raushängen...

vorgestellte Szenarien nicht Szenarios...

Ich bin da inzwischen piensig, v.a. bei Personen aus dem akademischen Umfeld.

Außerdem habe ich für mich beschlossen, dass ich jegliche der Universität zugeordnete Befragung sofort abbreche, sobald ich den kleinsten grammatikalischen Fehler oder Rechtschreibfehler finde. Den Niveauverfall muss ich nicht unterstützen. Neulich gab es hier eine Umfrage für die Uni Bremen, die ein so geringes Niveau hatte, dass ich mich da heute noch drüber aufrege.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 3. Juli 2015 10:27

Zitat von Annie111

Jetzt lasse ich mal den Schulmeister raushängen...

vorgestellte Szenarien nicht Szenarios...

Ich bin da inzwischen piensig, v.a. bei Personen aus dem akademischen Umfeld.

Außerdem habe ich für mich beschlossen, dass ich jegliche der Universität zugeordnete Befragung sofort abbreche, sobald ich den kleinsten grammatikalischen Fehler oder Rechtschreibfehler finde. Den Niveauverfall muss ich nicht unterstützen. Neulich gab es hier eine Umfrage für die Uni Bremen, die ein so geringes Niveau hatte, dass ich mich da heute noch drüber aufrege.

Du hast Recht, das sollte nicht passieren - aber im Duden finde ich folgenden Eintrag: "as Szenario; Genitiv: des Szenarios, Plural: die Szenarios und Szenarien"
<http://www.duden.de/rechtschreibung/Szenario>

Zum Anderen: Sind deine Briefe an Eltern immer KOMPLETT fehlerfrei? Mir schlüpft leider doch auch manchmal ein Fehler durch ...

Beitrag von „Adios“ vom 3. Juli 2015 10:43

Zitat von Aktenklammer

Zum Anderen: Sind deine Briefe an Eltern immer KOMPLETT fehlerfrei? Mir schlüpft leider doch auch manchmal ein Fehler durch ...

Ja sind sie.

Sonst fangen die Diskussionen an, warum es bei einem Fehler eine 2+ gibt, wenn doch sogar mir als Lehrerin nach Hochschulabschluss Rechtschreibfehler unterlaufen.

Da gebe ich dann auch den Eltern recht. Denn warum sollen Schüler für eine Fehlleistung Repressalien erfahren bis hin zur Abiturverweigerung, die wir bei uns selbst in Ordnung finden.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 3. Juli 2015 10:45

Ok. Aber wenn "Szenarios" tatsächlich der einzige "Fehler" sein sollte, dann zieht die Klage über die "Fehler" nicht 😊

Mein Problem ist eher, dass mir die Umfragen zu viel werden und ich keine Nerven mehr für die Beantwortung habe.

Beitrag von „Adios“ vom 3. Juli 2015 11:54

Ich weiß ja nicht, ob es der einzige Fehler ist, habe ja aufgehört.

Aber wenn ich schon meine seltene Freizeit für Studienarbeiten völlig Fremder aufwende, dann soll es nicht dahingehunzt sein. Da fühle ich mich nicht entsprechend respektiert.

Wenn ich als Medizinstudent mehrere hochkarätige Fachärzte befrage, muss ich da doch auch ein gewisses Niveau einhalten.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. Juli 2015 12:39

nein, war nicht der einzige Fehler. Ich habe aber auch nicht viel weiter aufgehört. Hat mich total gelangweilt und irgendwie fand ich es nicht differenziert genug.

Einerseits läuft es auf ein ziemlich klares Ziel hinaus: Lehrer wollen einfach nur toll sein und bewundert werden. Ich hoffe, die Ergebnisse werden dann mit Interviews trianguliert. Selbstverständlich will ich, dass die SuS mich nicht für total dämlich halten. Falls am Ende der Umfrage noch Schulform und Fächer abgefragt werden, sorry für die Anmerkung, aber es ist doch echt ein Unterschied, ob ich in einer fremden Klasse in MEINEM Fach eine Vertretungsstunde halte (und auch da kann es sein, dass ich die Stufe noch nie hatte und deswegen nicht spontan alles auf dem Schirm habe) oder als Sprachenlehrerin eine Chemiestunde vertrete.

Abgesehen davon ist es an einigen Schulen im Konzept drin, dass in der Vertretungsstunde grundsätzlich etwas anderes gemacht wird (also Lehrer der Klasse übernimmt spontan eine Stunde und irgendwann wird diese +-Stunde durch eine Minus-Stunde reguliert) oder zb bei mir an der Schule muss der zu vertretende Lehrer (wenn er nicht ganz doll krank und das gar nicht leisten kann) ein paar Aufgaben rüber schicken und die Schüler sollen sich selbst beschäftigen. In Vertretungsstunden habe ich selten nur eine Klasse.

Das sind Variabel, die mich dazu gebracht haben, komplett abzubrechen, weil meine Antworten dann doch beleuchtet werden sollten. Ich möchte nicht, dass ein Schüler mich in meinem Fach wahrnimmt (im Zweifel betone ich eben, sorry, den Bereich habe ich noch nie unterrichtet, ich

müsste nur kurz die Lektion und den Kontext lesen, dann helfe ich dir gleich) aber ob ein Schüler es lustig findet, dass ich nicht weiß, was eine Funktion (in Mathe) ist, mein Gott, können die lachen. (Wirklich passiert. Kollegin krank, ich beaufsichtige eine Mathe-Klausur in der EF, da musste ich denen sagen, ich kann keine einzige Frage beantworten, ich habe einfach gar keine Ahnung, was ihr da gemacht habt. Ist mir auch nicht peinlich, ist halt so.)

chili


Beitrag von „icke“ vom 3. Juli 2015 20:41

Also die Fehler jucken mich ehrlich gesagt nicht so sehr, ich habe aber auch abgebrochen, weil es wirklich langweilig und ermüdend ist, immer wieder dieselben Fragen zu beantworten. Vieles davon ist eine Grundeinstellung (ich brauche Vertretungsstunden grundsätzlich nicht um zu beweisen, dass ich alles besser kann als die Kollegen, da ist es mir völlig schnurz, ob ich mit dem Stoff vertraut bin oder die Klasse mich nicht leiden kann...) und auch alles andere variiert nur leicht. Die unteren Fragen, wie ich meinen Beruf einschätze, während ich Vertretungsstunden halte, kapier ich ehrlich gesagt auch nicht wirklich... das ist auch wirklich nicht die Frage, über die ich in der Situation nachdenke.

Beitrag von „Adios“ vom 3. Juli 2015 21:26

Jetzt macht ihr mich ja doch neugierig auf die Umfrage...
Bevor ich schwach werde, verschwinde ich mal vor die Glotze...

Beitrag von „hanuta“ vom 3. Juli 2015 21:56

Erst hab ich nur aus Neugier weitergemacht. Dann aus Gehässigkeit  Ich habe hübsche Muster gemacht beim Ankreuzen, das erschien mir sinnvoller als nich ernsthaft mit so einem Unfug auseinanderzusetzen.

Unglaublich, dass sowas als Leistung anerkannt wird.

Diese Umfragen häufen sich, sind qualitativ meist auf ähnlich miesem Niveau.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Ersteller dieser Umfragen wissen, wie man eine Studie durchführt.

Und inhaltlich : das macht mich fast sprachlos. Die Fragen sind ja dermaßen absurd. Wenn ich mir überhaupt Gedanken darum machen würde, ob ich besser bin als andere*, dann ganz sicher nicht ausgerechnet in Vertetungsstunden.

Der übliche Tipp an den angehenden "Wissenschaftler" : Wenn du was über Schule wissen willst, dann gehe in eine Schule.

Wenn du was über Vertretungsunterricht wissen willst, dann gib ein paar Vertretungsstunden.

Und dann guck dir die Umfrage nochmal an. Also, falls du die Vertretungsstunde überlebst 😄

*Klar bin ich besser als andere in irgendwelchen Bereichen, und in anderen schlechter.

Beitrag von „lumann“ vom 20. Juli 2015 14:46

Hallo liebe Lehrer,

ihr seid herzlich eingeladen an folgender Untersuchung teilzunehmen.

Als Dankeschön bekommt ihr die Chance Amazongutscheine zu gewinnen.

ww3.unipark.de/uc/Berufssituationen_Lehrkraefte/

Herzlichen Dank fürs Mitmachen.

Beitrag von „nomegusta“ vom 20. Juli 2015 20:53

Ist das jetzt ne überarbeitete Version oder die selbe? Auf der ersten Seite sind glaube ich die selben (öden) auswählbaren Zielsetzungen...

Beitrag von „lumann“ vom 24. Juli 2015 10:24

Zitat von nomegusta

Ist das jetzt ne überarbeitete Version oder die selbe? Auf der ersten Seite sind glaube ich die selben (öden) auswählbaren Zielsetzungen...

Guten Morgen Zusammen,

es handelt sich in der Tat um eine überarbeitete Version. Leider können nicht alle Fragen, die auf den ersten Blick "öde" erscheinen ausgetauscht werden.

Allerdings sind uns bisherige Anmerkungen und Verbesserungsvorläge sehr wichtig. Auch bei der überarbeiteten Version brauchen wir eure Rückmeldungen, um die Studie zu verbessern.

Es gibt natürlich eine neue Verlosung, diesmal mit zwei Amzongutscheinen im Wert von jeweils 25,00 EUR.

Wir benötigen insgesamt 50 Lehrer, die an der Untersuchung teilnehmen.

Für alle die noch Lust und Zeit haben.... wir freuen uns sehr über jede Teilnahme.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. Juli 2015 12:33

Aber ist eure Studie überhaupt noch aussagekräftig, wenn ihr mitten in der Datensammlung den Fragebogen verändert?

Oder müssen diejenigen, die schon teilgenommen haben, noch mal teilnehmen?

verwirrt,

Chili

Beitrag von „Kalix“ vom 24. Juli 2015 20:40

Also, ich habe auch abgebrochen, da die anzukreuzenden Antworten zu ungenau sind ("keiner = Schüler, Kollegen?!/etwas...") und auch irgendwie nicht nur nicht das Wesentliche treffen, was in der jeweiligen Situation als Ziel denkbar wäre, sondern wirklich völlig daran vorbeigehen. Schade.

Beitrag von „hanuta“ vom 26. Juli 2015 00:08

immer noch doof, aus den gleichen Gründen wie zuvor

Beitrag von „lumann“ vom 28. Juli 2015 13:56

Die erste Studie wurde abgeschlossen. Der Link wurde auch für die zweite Studie verwendet. Es sind jedoch zwei voneinander getrennte Studien. Es handelt sich dabei um Pilotstudien, für die jeweils nur 50 Teilnehmer benötigt werden. Anschließend werden die Ergebnisse der Studien verwendet und die Studie überarbeitet. Kommentare von allen Lehrern helfen uns dabei den Fragebogen zu verbessern.

Uns fehlen noch 13 Lehrer... es soll sich aber niemand gezwungen fühlen.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Lehrern bedanken, die bereits mitgemacht haben.